

Kernmärkte

Automobilindustrie

Der Automobilsektor verzeichnete 2015 ein Wachstum, getrieben durch den tiefen Ölpreis. Allerdings haben sich die wirtschaftliche Unsicherheit in China, dem grössten Automobilmarkt der Welt, und die Schwäche in Europa negativ ausgewirkt. Dies dürfte auch 2016 so bleiben. Angetrieben durch die Urbanisierung, die aufstrebende Mittelschicht in Schwellenländern und den Wunsch nach mehr Mobilität, sind die langfristigen Wachstumschancen im Automobilsektor jedoch attraktiv. Oerlikon geht davon aus, dass ihr Zielmarkt in den nächsten drei Jahren eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR) von 2,2% aufweisen wird. Alle drei Segmente des Konzerns bedienen den Sektor direkt und indirekt. 2015 erzielten die Segmente Surface Solutions und Drive Systems 26% bzw. 14% ihres Umsatzes mit der Automobilindustrie.

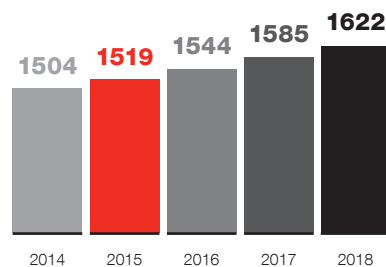
Die Nachfrage nach höherer Effizienz, kleineren Motoren und geringeren Emissionen treibt die technologische Innovation voran. Oberflächenlösungen von Oerlikon helfen, neue und leichtere Materialien verwenden zu können sowie die Effizienz und Lebensdauer von Schlüsselkomponenten zu verbessern. Bis 2018 dürfte das neu eröffnete Automobilkompetenzzentrum des Segments Surface Solutions in der Slowakei 28 Mio. Motorenteile für die europäische Autoindustrie fertigen. Weitere Kompetenzzentren sollen entstehen – zwei in den USA und eines in China. Durch den

1 519 Mio.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

Gewinn der Zanini Auto Group – einem Zulieferer für Innen- und Aussenteile von Autos – als Kunden, eröffnen sich dem Segment weitere Geschäftschancen für seine umweltfreundliche ePD-Technologie.

Das Segment Drive Systems, das seit jeher ein starker Partner für Technologien in Hochleistungsfahrzeugen ist, sieht bei innovativen Elektro- und Hybridlösungen gutes Wachstumspotenzial. Das Segment Manmade Fibers bietet Technologien für die Herstellung von technischen Textilien an, die in Fahrzeugen verwendet werden, beispielsweise für Reifencord, Airbags, Sicherheitsgurte, Polsterungen, Teppiche und Innenverkleidungen.



Zielmarktgrösse im Automobilsektor*
in CHF Mio.

* Schätzungen von Oerlikon

Luftfahrt

Die zunehmende Zahl von Personen- und Warentransporten hat auch 2015 für Wachstum im Luftverkehr gesorgt. Das Segment Surface Solutions bietet Oberflächentechnologien für Flugzeugkomponenten wie Turbinenschaufeln und Fahrwerksysteme an. Im Berichtsjahr entfielen 12% des Umsatzes auf diesen Sektor. Die Auftragsbestände bei Airbus und Boeing entsprechen acht Jahren künftiger Produktion. Da China seit kurzem auch zu den grossen Flugzeugherstellern gehört, wird für 2016 ein Wachstum von über 4% erwartet¹. Der Zielmarkt von Oerlikon innerhalb des Sektors dürfte im Zeitraum von 2015 bis 2018 eine CAGR von 5,1% erreichen.

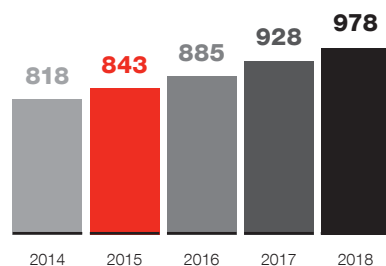
Neue Technologien spielen bei der Entwicklung von Flugzeugen eine immer wichtigere Rolle. Im Zentrum stehen leichtere, aber beständige Materialien sowie Motoren, die eine hohe Kraftstoffeffizienz, geringere Kohlenstoffemissionen und eine höhere Kapitalrendite erzielen. Mit seinen innovativen Oberflächenlösungen ist das Segment Surface Solutions in diesem Sektor ausgezeichnet positioniert. 2015 wurde eine neue Schutzbeschichtung entwickelt, welche die Erosion von Flugzeugkompressorschaukeln durch Feststoffteilchen verringert und die Effizienz dieses kritischen Triebwerkteils verbessert. Ein weiteres Produkt des Segments ist

843 Mio.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

BALINIT DIAMOND, mit dem Zerspanungswerkzeuge extrem verschleissfest, scharf und glatt werden. Diese Eigenschaften sind notwendig, um mit Kohlenstofffasern verstärkte Kunststoffe (CFRP) zu bearbeiten, wie sie in der Luftfahrt zunehmend verwendet werden. Das Segment Manmade Fibers bietet Fertigungssysteme zur Herstellung von Fasern an, die für Teppiche und Polsterungen in Flugzeugen verwendet werden.

¹ Quelle: HSBC Global Capex Monitor H1 2015 and JP Morgan Electrical Equipment & Multi Industry report



Zielmarktgrösse im Luftfahrtsektor*
in CHF Mio.

* Schätzungen von Oerlikon

Energie

Der Fracking-Boom in den USA und weiterhin hohe Fördermengen der Opec-Länder und Russlands trugen 2015 zu einem weltweiten Überangebot von Erdöl bei. Infolgedessen haben die Ölgesellschaften ihre Investitionen drastisch gesenkt. Der Bergbausektor war 2015 ebenfalls schwach, da wegen der sinkenden Rohstoffpreise auch hier die Investitionen zurückgefahren wurden. Von den drei Energiemärkten entwickelte sich der Stromerzeugungssektor im Berichtsjahr am besten. Der Energiesektor trug 2015 im Segment Surface Solutions 6% zum Umsatz bei, im Segment Drive Systems waren es 16%.

Obwohl auf kurze Sicht keine Erholung zu erwarten ist, wird der Öl- und Gasmarkt wieder an Wachstum zulegen. Der Markt für alternative Energien dürfte in Zukunft stark wachsen, besonders bei erneuerbaren Energien wie Wind. Grund dafür sind der steigende Energiebedarf, der Ersatz von älteren Anlagen und Umweltbedenken. Oerlikon erwartet für ihren Zielmarkt in diesem Sektor über die nächsten drei Jahre eine CAGR von 3,5%.

Das Segment Surface Solutions sieht bei alternativen Energien vielversprechende Chancen. Dank seiner Oberflächenlösungen halten zum Beispiel die in Windparks und Wasserkraft-Talsperren eingesetzten Turbinen hohe Belastungen aus. Mit der erfolgten

952 Mio.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

Werkzeuge

Investitionen in Werkzeugmaschinen sind ein wichtiger Indikator für die Verfassung des Produktionssektors. 2015 hat die Werkzeugindustrie leicht zugelegt, obwohl die Investitionen im Produktionssektor als Folge des Preisrückgangs bei Öl und anderen Rohstoffen sowie der Wachstumsverlangsamung in China und Brasilien rückläufig waren. Das Segment Surface Solutions hat im Berichtsjahr 36% seines Umsatzes im Werkzeugmarkt erzielt.

In den nächsten vier Jahren dürfte das Volumen des Werkzeugmarkts weltweit um 6% zunehmen¹, angetrieben durch die Nachfrage nach neuen Anlagen und den Ersatz älterer Maschinen. Es werden aber auch leistungsstärkere Werkzeuge benötigt. Der Zielmarkt von Oerlikon im Werkzeugsektor dürfte im Zeitraum von 2015 bis 2018 eine CAGR von 2,9% aufweisen.

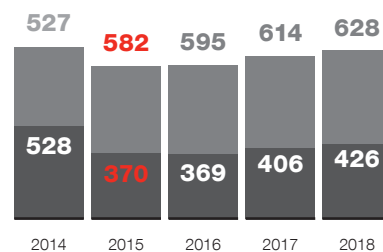
Die Hersteller benötigen Werkzeuge, welche die Flexibilität, Effizienz und Qualität ihrer Fertigungsprozesse erhöhen und gleichzeitig Zeit- und Kostenersparnisse ermöglichen. Dies bietet die Oberflächentechnologie von Oerlikon. Das Segment bietet Verschleisschutzbehandlungen, die die Leistung und Lebensdauer von Werkzeugen, die in Zerspanungs- und Umformungsprozessen, in der Kunststoffverarbeitung und im Druckguss verwendet werden,

1 350 Mio.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

Übernahme des Geschäfts von Laser Cladding Services hat das Segment seine Kompetenzen im Laserauftragsschweissen im Öl- und Gassektor erweitert. Laserauftragsschweissen erhöht die Korrosionsbeständigkeit der Grundmetalle, die in Turbinenschaukeln, Bohrgeräten und Pumpenbauteilen verwendet werden.

Das Segment Drive Systems ist ein Technologieführer bei Getriebe-lösungen für den Antrieb und die Rotation von Industrieaus-rüstungen im Öl- und Gassektor. Hierzu gehören Getriebe und Antriebe für Spülungs- und Fracking-Pumpen, Schiffswinden, Hebevorrichtungen und Hubinseln. Das Segment wird deshalb von einer Erholung des Öl- und Gasmarkts profitieren.

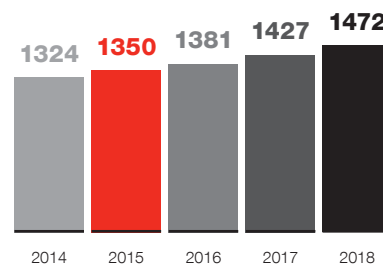


Zielmarktgrösse im Energiesektor*
in CHF Mio.

■ Öl & Gas ■ Energieerzeugung * Schätzungen von Oerlikon

deutlich verbessern. Die Lösungen werden beispielsweise zur Bearbeitung von Aluminiumlegierungen und Nicht-Eisen(NE)-Metallen verwendet. Ausserdem werden sie bei Umformungsprozessen wie dem Stanzen und Prägen verwendet, da sie ihre Form auch bei hoher Beanspruchung behalten. Beim Druckgussformen sorgen die Verschleisschutzbehandlungen von Oerlikon für Härte und thermische sowie chemische Stabilität. Die Möglichkeit, die additive Fertigung mit herkömmlichen Fertigungsprozessen zu verbinden, bietet weitere Chancen.

¹ Quelle: Oxford Economics Fall 2014 Global Machine Tool Outlook Report



Zielmarktgrösse im Werkzeugsektor*
in CHF Mio.

* Schätzungen von Oerlikon

Bekleidungs- und Industrietextilienanlagen

Die Bekleidungs- und Textilindustrie war 2015 mit Überkapazitäten konfrontiert und unerwartet in eine Talsohle geraten. Grund dafür war die Wachstumsverlangsamung in China und die Überprüfung des 13. Fünfjahresplans der chinesischen Regierung. Das Segment Manmade Fibers erzielt den Grossteil seiner Erträge in diesem Markt.

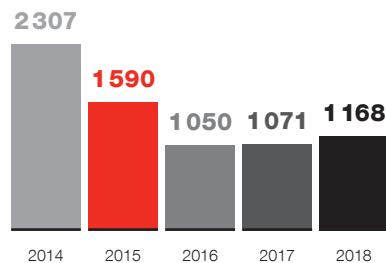
Der Markt für Systeme zur Chemiefaserherstellung in China dürfte auch in den kommenden Jahren schwierig bleiben. Der Bekleidungsmarkt wird durch das Grundbedürfnis nach Kleidung gestützt, während Bulked-Continuous-Filament(BCF)-Garne von der Nachfrage nach Teppichen und anderen Heimtextilien abhängig sind. Für technische Textilien und Geotextilien gibt es vielversprechende Anwendungen in der Industrie und im Bau, beispielsweise Vliesstofftechnologien in der Wasser- und Luftfilterung sowie energieeffiziente und ressourcenschonende Produktionslösungen für das Recycling. Alle diese Faktoren stützen die Nachfrage nach Chemiefasern und bilden die Basis für mittelfristiges Wachstum.

Das Segment Manmade Fibers schützt seine Markt- und Technologieführerschaft durch Innovationen, Kundenservice und die Durchdringung verwandter Märkte. 2015 hat das Segment ein

1 590 Mio.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

neues Technologiezentrum in Chemnitz (Deutschland) eröffnet und Innovationen wie RoTac³, einen innovativen und kostensparenden Veredelungsprozess für Teppichgarne, eingeführt. Dieser verbraucht bis zu 50 % weniger Druckluft bei der Herstellung von Teppichgarn. Ein neues Servicecenter in Dalton, Georgia (USA), verbessert die Kundennähe im US-Markt. Durch das Joint Venture mit Chinas führendem Polykondensationsanlagenhersteller Huitong Chemical kann für die Polykondensation eine Lösung aus einer Hand angeboten werden – von der kontinuierlichen Polykondensation bis zum fertigen Endprodukt in der Chemiefaser-spinnerei oder zur Herstellung von PET-Werkstoffen.



Zielmarktgrösse im Bekleidungs- und Industrietextilienausüstungssektor*
in CHF Mio.

* Schätzungen von Oerlikon

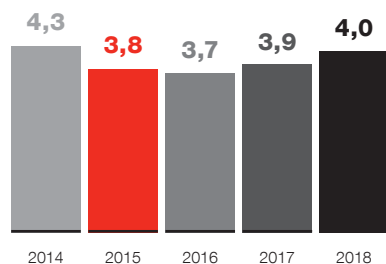
Landwirtschaft

Der Landwirtschaftssektor litt 2015 unter den tiefen Rohstoffpreisen, dem schwachen Monsunregen in Indien und der wirtschaftlichen Schwäche in China und Brasilien. Die Nachfrage nach leistungsfähigen Landwirtschaftsgeräten ist deshalb seit dem Höchststand von 2013 um über 40 % eingebrochen. 2015 erzielte das Segment Drive Systems 29 % seines Umsatzes in diesem Markt.

Während die Marktschwäche auch 2016 anhalten dürfte, sind die Fundamentalwerte für diesen Sektor auf lange Sicht attraktiv, denn Nahrungsmittel sind ein Grundbedürfnis, und die globale Bevölkerung wächst weiter. Der Zielmarkt von Oerlikon im Landwirtschaftssektor dürfte im Zeitraum von 2015 bis 2018 eine CAGR von 1,7 % aufweisen.

Die Landwirtschaft benötigt technologische Lösungen, die eine höhere Produktivität, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion ermöglichen. Die Marktchancen des Segments basieren auf der breiten Anwendungspalette für Landwirtschaftsmaschinen. Dazu gehören Hochleistungsgetriebe, die es den Herstellern ermöglichen, die Effizienz, die Beständigkeit und die Leistung zu verbessern. 2015 führte das Segment den neuen

Torque-Hub ein, eine Lösung für moderne landwirtschaftliche Sprühgeräte, welche die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Effizienz in grösseren und schnelleren Maschinen erhöht. Weitere Neuerungen waren Differenzialgehäuse und Kegelradsätze, die – in Zusammenarbeit mit dem Segment Surface Solutions – mit BALINIT CROMA beschichtet werden. Diese Beschichtung verbessert die mechanischen Eigenschaften der Bauteile. 2015 hat das Segment Drive Systems sein drittes Werk in Indien eröffnet, um die dortige Landwirtschaft besser mit Getriebesynchronisierern und stufenlosen Getrieben, sogenannten CVT-Getrieben (Continuously Variable Transmission), für Traktoren zu bedienen.



Zielmarktgrösse im Landwirtschaftssektor*
in CHF Mrd.

* Schätzungen von Oerlikon

3,8 Mrd.

Zielmarktgrösse 2015 (CHF)

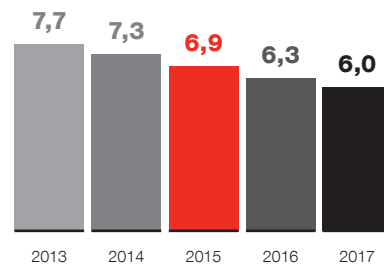
Geografische Märkte

China

Laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) ist die chinesische Wirtschaft 2015 um 6,9% gewachsen (2014: 7,3%). Die Verlangsamung in China war Anfang 2015 nicht voraussehbar. Sie ist hauptsächlich auf die Überkapazität in bedeutenden Branchen und die allgemein schwache Weltwirtschaft zurückzuführen. 2015 erzielte Oerlikon 24% des Konzernumsatzes in China, wo über 1.500 Mitarbeitende an 23 Standorten beschäftigt sind. Um das Wachstum zu stützen, plant die chinesische Regierung, den Industriesektor umzubauen und zu erweitern. Die «One Belt, One Road»-Strategie zielt darauf ab, Investitionen in Infrastrukturen zu lenken, die den Handel, die Koordination und die Vernetzung im gesamten asiatischen Raum fördern. Die Regierung prüft auch eine Digitalisierung des Produktionssektors durch Robotisierung, 3-D-Druck und Industrie 4.0. Ein weiterer Schwerpunkt sind industrielle Dienstleistungen. Mit den Programmen und dem 13. Fünfjahresplan (2016–2020) werden zahlreiche neue Branchen und Unternehmen entstehen, die für ein stärkeres Gleichgewicht sorgen.

China bleibt ein wichtiger und attraktiver Markt für Oerlikon. Der Konzern ist dank seiner führenden Technologien und der engen Kundenbeziehungen gut positioniert. Vor allem das Segment Manmade Fibers, das über 60% seines Umsatzes in China erzielt, ist ein geschätzter Partner im Textil- und Bekleidungssektor. Das Segment ist seit Jahren ein VIP-Teilnehmer am China Annual Textile Round Table Forum, das vom China National Textile and Apparel Council (CNTAC) organisiert wird. Im Polykondensations-

geschäft hat das Segment eine gute Ausgangslage dank des Joint Ventures mit der chinesischen Huitong Chemical geschaffen. Der chinesische Automobilmarkt ist ein weiterer Sektor, in dem Oerlikon Beziehungen zu wichtigen Akteuren pflegt, wie beispielsweise zu Dongfeng Motor, einem der grössten Automobilhersteller Chinas. Im vergangenen Jahr führte der Konzern gemeinsam mit Dongfeng einen «Innovation Technology»- und einen «Advanced Manufacturing»-Anlass durch.



BIP-Entwicklung China*
in %

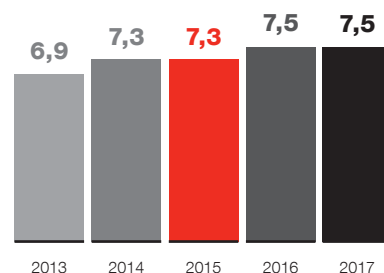
* Berichtet und geschätzt vom IWF

Indien

Während sich die meisten Schwellenländer im Berichtsjahr schwertateten, stellte Indien in der Weltwirtschaft einen Lichtblick dar. Getragen wurde die Konjunktur vom robusten Wachstum im Dienstleistungs- und Produktionssektor. Laut IWF nahm das reale BIP 2015 um 7,3% zu. Damit ist Indien die am stärksten wachsende Wirtschaft und hat sogar China übertroffen. Allerdings gab es auch Herausforderungen: Der Landwirtschaftssektor stagnierte, weil die Monsunregenmenge um 12% unter den üblichen Werten lag. Auch die Automobilindustrie bewegte sich seitwärts. Oerlikon erzielte im Berichtsjahr 5% seines Umsatzes in Indien und beschäftigt an 16 Standorten mehr als 2.500 Mitarbeitende. Indien hat bedeutende strukturelle und wirtschaftliche Reformen umgesetzt. Weitere Reformen sollen folgen, um Beschaffungsengpässe zu verringern und den Binnenhandel sowie die Exporte anzukurbeln. Der IWF erwartet in Indien für die nächsten zwei Jahre ein leichtes Wachstum.

In Indien konzentriert sich Oerlikon vorwiegend auf den inländischen Markt. Das Segment Surface Solutions, das über zehn Service- und Produktionszentren in Indien verfügt, expandiert im Gleichschritt mit den langfristigen Wachstumsaussichten der Automobilbranche. Mit der Eröffnung des dritten Werks in Sanand im Staat Gujarat hat das Segment Drive Systems seine Produktionskapazität erhöht. So sollen die Kunden im Automobilsektor mit einer Reihe von Hightechprodukten bedient werden: von Getriebesynchronisierern bis zu kompletten Getrieben einschliesslich CVT-Getrieben für landwirtschaftliche Traktoren,

Getrieben für Freizeitfahrzeuge und Achsen für Radlader und andere On- und Offroad-Anwendungen. Da auch das indische Textilgeschäft wächst, gewinnt es für das Segment Manmade Fibers, das seit mehr als 30 Jahren in Indien tätig ist, zunehmend an Bedeutung. Um die lokale Präsenz zu verstärken, hat das Segment 2015 mit dem Bau eines neuen Kundenservicezentrums in Vadodara begonnen.



BIP-Entwicklung Indien*
in %

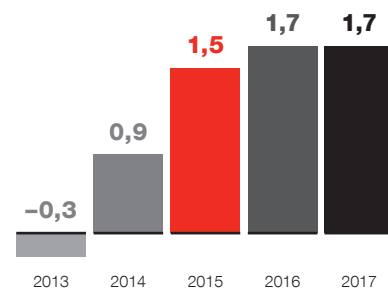
* Berichtet und geschätzt vom IWF

Europa

2015 begann in Europa positiv, mit einem BIP-Wachstum im ersten Quartal von 0,5 %, was einer annualisierten Wachstumsrate von 2,1 % entspricht. Das wäre der beste Wert seit dem Ende der europäischen Rezession im Frühling 2013 gewesen. Allerdings verlangsamte sich die Erholung im weiteren Jahresverlauf, und die Entwicklung verlief uneinheitlich: Während Frankreich einen Aufschwung erlebte, schwächte sich die Konjunktur in Deutschland, der grössten Volkswirtschaft Europas, ebenso ab wie in Italien, Spanien, Griechenland und Finnland. Insgesamt profitierte Europa von fallenden Energiepreisen und der Politik der Lockerung der Europäischen Zentralbank (EZB). Aufgrund der expansiven Geldpolitik blieb der Euro schwach, was die Exporte begünstigte, und die Eurozone erzielte einen hohen Leistungsbilanzüberschuss. Das reale BIP-Wachstum im Jahr 2015 betrug laut IWF 1,5 %. 2015 erzielte Oerlikon 38 % ihres Umsatzes in Europa. An 83 Standorten auf dem ganzen Kontinent sind 6972 Mitarbeitende tätig. Laut IWF dürfte das BIP Europas in den nächsten Jahren um rund 1,7 % zunehmen, was zu einem gewissen Grad durch das Programm zur quantitativen Lockerung der EZB gestützt wird.

Dies entspricht rund 50 % des konzernweiten Personalbestands. Für Oerlikon bleibt Europa nicht nur die wichtigste Region in Bezug auf den Konzernumsatz, sondern auch das Zentrum für die Forschung und Entwicklung. Oerlikon wird weiterhin stark in die Innovation investieren, um den technologischen Vorsprung und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Das Segment Manmade Fibers hat deshalb ein neues Technologiezentrum in

Chemnitz (Deutschland) eröffnet. Hier werden vorwiegend Extrusionsanlagen für Bändchen und Monofilamente sowie Spulköpfe und Inline-Texturiergeräte, Zwirnmachines und Kohlefaserswickler entwickelt und getestet. Das Segment Surface Solutions hat in der Slowakei das erste Beschichtungskompetenzzentrum für die Automobilindustrie eröffnet. Italien bleibt ein Hub für das Segment Drive Systems. Hier werden Lösungen für Hochleistungs-, Hybrid- und Elektrofahrzeuge sowie für die Sektoren Landwirtschaft, Öl und Gas sowie Bau entwickelt und hergestellt.



BIP-Entwicklung Europa*
in %

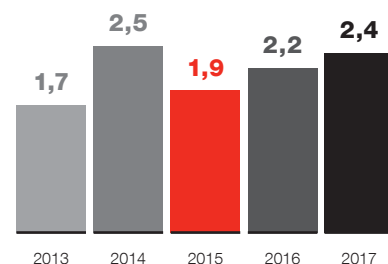
* Berichtet und geschätzt vom IWF (Eurozone)

Amerika

Nach einem schwachem Start hat die US-Wirtschaft 2015 dank des stabilen Binnenkonsums und Arbeitsmarkts an Dynamik gewonnen. Das BIP ist laut IWF um 2,5 % gestiegen. Die kanadische Wirtschaft ist in der ersten Jahreshälfte aufgrund der stark fallenden Ölpreise geschrumpft, verzeichnete im gesamten Jahr aber dennoch ein Wachstum von 1,2 %. In Südamerika hat sich die Wirtschaft aufgrund tiefer Rohstoffpreise weiter abgekühlt. Laut der «Economic Commission for Latin America and the Caribbean» ist die Wirtschaftsleistung in Südamerika 2015 um 0,3 % zurückgegangen. Oerlikon beschäftigte 2015 über 1850 Mitarbeitende an 38 Standorten in Nord- und Südamerika. Nordamerika trug rund 19 % zum Konzernumsatz bei. Sowohl Kanada als auch die USA dürften laut dem IWF 2016 weiter zulegen. Der US-Markt wird weiterhin durch die Inlandnachfrage gestützt, die wiederum durch höhere Haushaltseinkommen und einen robusteren Arbeitsmarkt begünstigt wird. Der starke US-Dollar und die schwache globale Nachfrage werden die Produktion und die Investitionen bremsen. In Kanada dürften die Stimulierungsmassnahmen bis Mitte 2017 das Wachstum stützen, der sinkende Ölpreis könnte aber zu einem weiteren Rückgang im Energiesektor führen.

Oerlikon sieht in Nord- und Südamerika weiteres Wachstumspotenzial für alle drei Segmente. Das Segment Surface Solutions betreibt zurzeit ein Netzwerk von 33 Service- und Produktionszentren und ist ein wichtiger Zulieferer für die US-amerikanischen Automobil-, Luftfahrt-, Energie- und Lebensmittelsektoren. 2015 eröffnete das Segment in Guelph (Kanada) das erste Service-

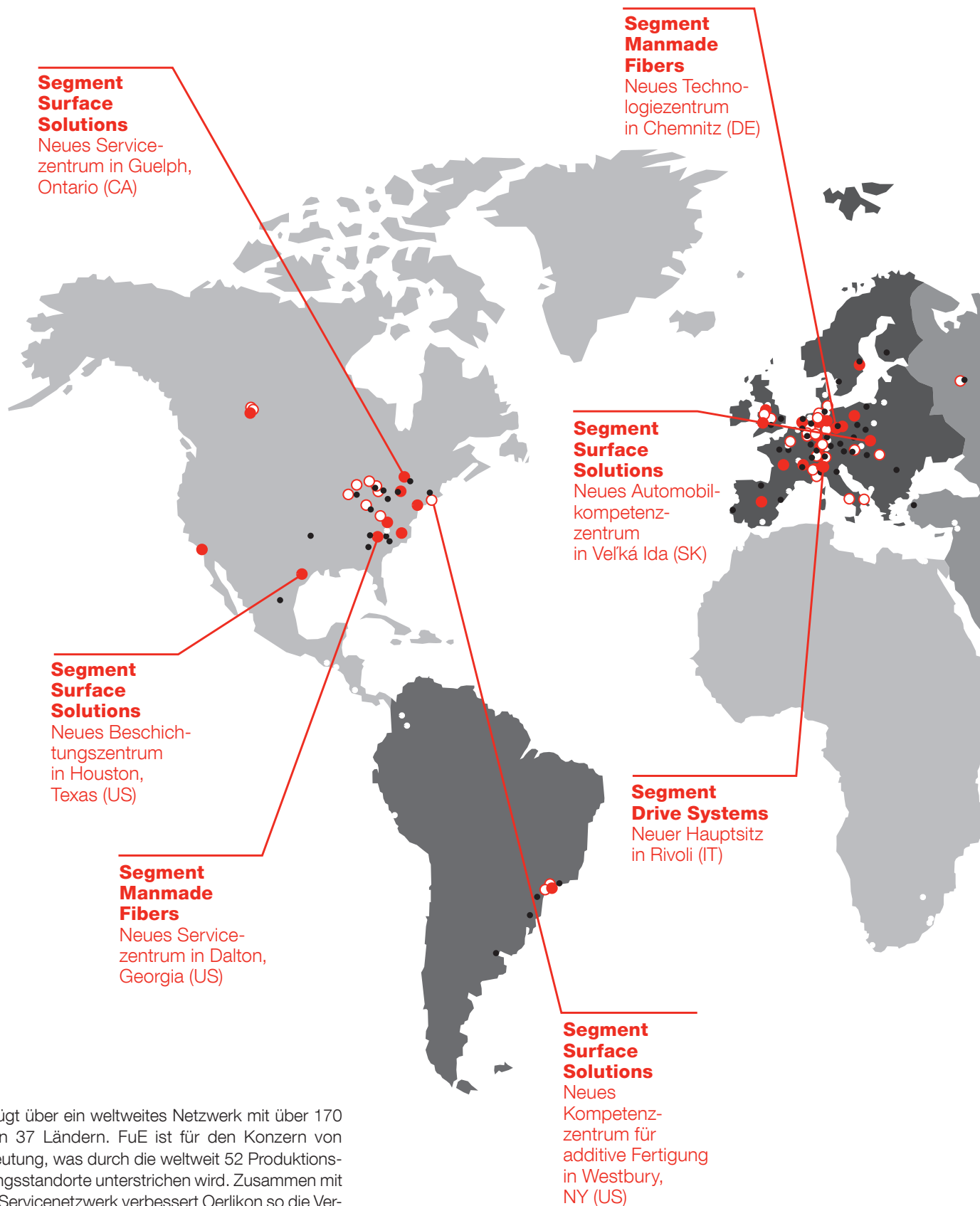
zentrum, welches Lösungen von Oerlikon Balzers und Oerlikon Metco für die Automobil- und die Luftfahrtindustrie anbietet. Zudem hat das Segment die Laser Cladding Services mit Sitz in Houston (USA) übernommen, um die Position im Energiesektor zu stärken. Das Segment Manmade Fibers beliefert hauptsächlich Hersteller von BCF, die für die Teppichproduktion verwendet werden. Das Segment Drive Systems beliefert den US-Markt von Indiana aus, wo es Antriebe und Getriebe für die Landwirtschaft, den Bau, den Öl- und Gassektor sowie den Bergbau entwickelt und herstellt. In Südamerika sind alle drei Segmente vorwiegend in Brasilien tätig. Das Segment Drive Systems hat sein Vertriebsnetz über Partner in Argentinien, Chile, Kolumbien und Peru erweitert und konzentriert sich dabei auf die Sektoren Industrie, Off-Highway, Bau und Landwirtschaft.



BIP-Entwicklung Nordamerika*
in %

* Berichtet und geschätzt vom IWF (Kanada und USA)

Globale Präsenz¹



Oerlikon verfügt über ein weltweites Netzwerk mit über 170 Standorten in 37 Ländern. FuE ist für den Konzern von grosser Bedeutung, was durch die weltweit 52 Produktions- und Forschungsstandorte unterstrichen wird. Zusammen mit dem dichten Servicenetzwerk verbessert Oerlikon so die Verfügbarkeit der Produkte und Dienstleistungen, die Kundeninteraktion, die Reaktionszeiten und die Kundenzufriedenheit.

¹ Fortgeführte Aktivitäten.



Segment Surface Solutions

Neues Vertriebsbüro in Dubai (AE)

Segment Drive Systems

Neue Fabrik in Sanand, Gujarat (IN)

Segment Manmade Fibers

Joint Venture mit Huitong Chemical in Yangzhou (CN)

58 Standorte in Asien

- 44 Segment Surface Solutions
- 8 Segment Manmade Fibers
- 6 Segment Drive Systems

83 Standorte in Europa

- 70 Segment Surface Solutions
- 3 Segment Manmade Fibers
- 8 Segment Drive Systems
- 2 Corporate

38 Standorte in Amerika

- 35 Segment Surface Solutions
- 2 Segment Manmade Fibers
- 1 Segment Drive Systems

52 Produktions- und FuE-Standorte

- 35 Segment Surface Solutions
- 5 Segment Manmade Fibers
- 12 Segment Drive Systems

- Produktions- und FuE-Standorte
- Neue Standorte 2015 (inkl. Produktion)
- Andere Oerlikon Standorte (inkl. Produktion)
- Partner (Verteiler, Repräsentanten)